

Harald R. Stühlinger Casa Kalman – Luigi Snozzi

ca. 160 Seiten, ca. 70 meist farbige Abbildungen und Pläne, gebunden, 17 × 22,5 cm Deutsch/Englisch CHF 39.-/EUR 38,-ISBN 978-3-85616-978-7 Oktober 2022



Neue Reihe swissmonographies

Erste umfassende Publikation zur Architekturikone von Luigi Snozzi

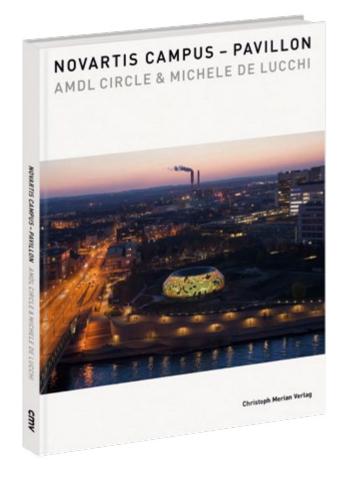
Die Casa Kalman in Brione (Tessin) gilt als Meilenstein der Schweizer Architektur der 1970er-Jahre. Ihr Architekt, der Tessiner Luigi Snozzi (1932-2020), hielt sie für sein wichtigstes Wohnhausprojekt. Zum ersten Mal wird diesem international bekannten Bauwerk eine eigene Publikation gewidmet. Das Buch setzt sich mit dem besonderen topografischen Kontext des Ferienhauses auseinander und gibt anhand teils unveröffentlichter Archivmaterialien Einblick in seine Entstehung und sein mediales Nachleben. In einem Interview berichtet die heutige Besitzerin und Tochter der Auftraggeberin über das Leben in der Architekturikone.

Die neue Publikationsreihe swissmonographies widmet sich ausgewählten Beispielen der Schweizer Architektur des letzten Jahrhunderts. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem baukulturellen Kontext: den topografischen, städtebaulichen und historischen Rahmenbedingungen, der Rolle der Bauherrschaft sowie der Aneignung eines Gebäudes durch seine Nutzerinnen und Nutzer.

Über den Autor und Herausgeber:

Harald R. Stühlinger (* 1970) ist Architektur-, Städtebau- und Fotografiehistoriker. Er studierte Architektur und Kunstgeschichte an der TU Wien, dem IUAV in Venedig und der Universität Wien. Heute unterrichtet er am Institut Architektur der FHNW Architektur-, Bau- und Städtebaugeschichte.





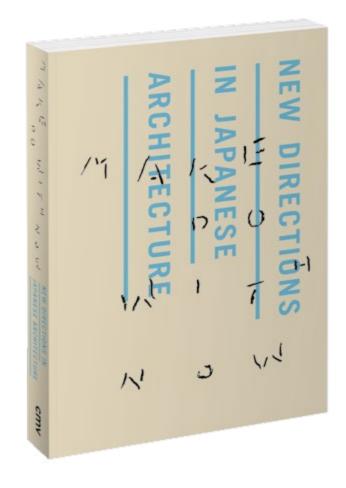


Andreas Kofler (Hg.)

Novartis Campus – Pavillon

AMDL CIRCLE & Michele De Lucchi

112 Seiten, ca. 100 farbige Abbildungen und Pläne, in Leinen gebunden, 24 × 31 cm Deutsch/Englisch CHF 54.–/EUR 49,– ISBN 978-3-85616-979-4 **Oktober 2022**





S AM Schweizerisches Architekturmuseum Yuma Shinohara, Andreas Ruby (Hg.) **Make Do With Now**

New Directions in Japanese Architecture

320 Seiten, ca. 400 meist farbige Abbildungen, broschiert, 20 × 26,5 cm Englisch CHF 39.–/EUR 38,– ISBN 978-3-85616-977-0 **November 2022**

Novartis Campus – Pavillon

Ein Ort der Begegnung und des Wissenstransfers

Spektakuläres Design trifft auf Nachhaltigkeit

Ab Herbst 2022 wird der Novartis Campus während der Arbeitszeiten der Öffentlichkeit zugänglich sein. Ein spektakulärer ringförmiger Neubau spielt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle: Der Novartis Pavillon im Park an der Rheinpromenade wurde vom italienischen Designkollektiv AMDL CIRCLE um den Architekten und Designer Michele De Lucchi entworfen. Als Ort des Lernens und des Austauschs wird das Gebäude auch der Begegnung und dem Dialog mit der Bevölkerung dienen. Herzstück ist eine multimediale Ausstellung, die Einblicke in die Welt der Medizin und Pharmazie gibt.

Das Buch erläutert die komplexe Architektur und die Entstehungsgeschichte des Baus: vom Entwurfsgedanken hinter dem kreisförmigen Grundriss über die nachhaltige, aus Holz vorgefertigte Trägerstruktur bis hin zur Nullenergie-Medienfassade, die von wechselnden Künstler:innen bespielt wird.

Mit Beiträgen von AMDL CIRCLE, Sabine Himmelsbach, Jenny Keller, Andreas Kofler, Vittorio M. Lampugnani, Hortensia von Roda u.a., Fotografien von Julien Lanoo



Weiterhin lieferbar:

Band 1–17 zu den seit 2005 entstandenen Neubauten international renommierter Architekturbüros auf dem Novartis Campus in Basal



Make Do With Now

Alternative Tendenzen in der japanischen Architektur

Neue architektonische Modelle des gesellschaftlichen und ökologischen Engagements

Ausstellung im S AM Schweizerisches Architekturmuseum: 11. November 2022 bis 12. März 2023

Make Do With Now eröffnet eine neue Sichtweise auf die japanische Architektur und stellt eine junge, bislang wenig bekannte Generation von Architekt:innen und Designer:innen vor. Geprägt unter anderem von der Erfahrung des Tohoku-Erdbebens und der Nuklearkatastrophe von Fukushima 2011 fordert diese eine direkte Auseinandersetzung mit sozialen, ökonomischen und ökologischen Problemen. Ihr kreativer Umgang mit begrenzten Ressourcen, vorgefundenen Materialien sowie bestehenden Bausubstanzen hilft ihnen bei der Suche nach Antworten auf die drängenden Fragen der Gegenwart.

Die Publikation gibt anhand von Beiträgen und Fotoessays Einblick in über zwanzig aktuelle Projekte und stellt fünf Architekturbüros näher vor. Auf diese Weise entsteht ein vielfältiges Bild der innovativen Ideen, welche die Architektur in Japan heute vorantreiben.

Mit Projekten von Fuminori Nousaku & Mio Tsuneyama, tomito architecture, dot architects u.a.



Weiterhin lieferbar:



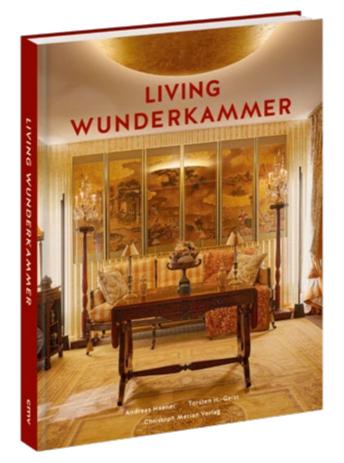
S AM Schweizerisches Architekturmuseum Andreas Ruby, Yuma Shinohara (Hg.) **Swim City** CHF 39.–/EUR 38,–

ISBN 978-3-85616-889-6

4 Architektur, Kunst und Fotografie Christoph Merian Verlag Architektur, Kunst und Fotografie Christoph Merian Verlag







Andreas Häner, Torsten H.-Geist **Living Wunderkammer**

ca. 240 Seiten, ca. 200 farbige Abbildungen, gebunden, 24,5 × 33 cm Deutsch/Englisch CHF 59.–/EUR 58,– ISBN 978-3-85616-985-5 **Oktober 2022**



Living Wunderkammer

Zuhause in der Kunst- und Wunderkammer

Opulente Wohnwelten in umgenutzten Gebäuden

Ein ehemaliges Kino in einem Basler Wohn- und Geschäftshaus aus der Zeit des Art déco wird zu einer Wohnung umgebaut und mittels einer Sammlung historischer Möbel und Kunstobjekte eingerichtet. Zeitgenössische Architektur verbindet sich dabei mit historischen Bauteilen und Antiquitäten zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk. Als ländlicher Rückzugsort während der Entstehung dieses einzigartigen Ortes dient eine umgenutzte alte Schmiede in Ziefen (BL). Beide Wohnungen sind moderne Kunstund Wunderkammern, geprägt von der Persönlichkeit ihres leidenschaftlich sammelnden Besitzers, der hier seinen Alltag in eine immerwährende Zeitreise verwandelt.

Das prächtig illustrierte Buch führt durch die Räume in der Stadt und auf dem Land. Einzelne Gegenstände und antike Textilien werden dabei in ihrer kunst- und kulturgeschichtlichen Bedeutung vorgestellt. Die beiden auch historisch und städtebaulich bemerkenswerten Gebäude werden von zwei Architekturexperten gewürdigt.

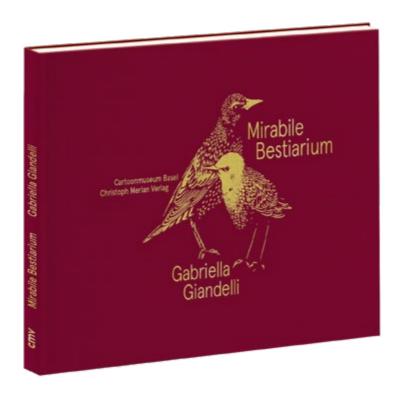
Mit Beiträgen von Daniel Burckhardt, Klaus Spechtenhauser, Birgitt Borkopp-Restle und einem Sammlerporträt von Gudrun Sachse (*Wer wohnt da?*, NZZ Folio) Über den Autor:

Andreas Häner (* 1966) war schon als Kind fasziniert von historischen Objekten und Interieurs. Jahrzehnte später hat er sich seinen Traum erfüllt und ein ehemaliges Basler Kino in ein Luxusrefugium umgebaut. Über seine aussergewöhnliche Wohnwelt berichteten zahlreiche Medien, darunter NZZ Folio, Migros Magazin, BaZ und die SRF-Sendungen Aeschbacher und Wer wohnt wo?





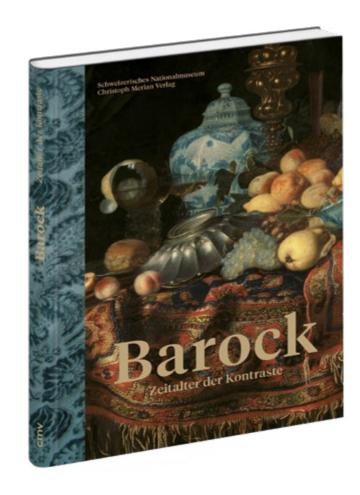
Kultur und Gesellschaft Christoph Merian Verlag



Cartoonmuseum Basel Anette Gehrig (Hg.) **Gabriella Giandelli – Mirabile Bestiarium**

48 Seiten, 40 farbige Abbildungen, in Leinen gebunden, 29,5 × 20 cm Deutsch/Englisch/Italienisch CHF 29.–/EUR 28,– ISBN 978-3-85616-980-0 Juni 2022







Schweizerisches Nationalmuseum (Hg.) **Barock – Zeitalter der Kontraste**

ca. 180 Seiten, ca. 150 farbige Abbildungen, gebunden, mit Leinen-Dreivierteldecke, 20 × 29,5 cm CHF 36.-/EUR 34,-ISBN 978-3-85616-983-1 **September 2022**

Gabriella Giandelli – Mirabile Bestiarium

Stadtlandschaften mit riesenhaften Tieren

Alltag und Realität treffen auf Schönheit, Poesie und Geheimnisse

Ausstellung im Cartoonmuseum Basel: 11. Juni bis 30. Oktober 2022

Riesenhafte Singvögel, gigantische Schnecken, zimmergrosse Störche und haushohe Hunde streifen durch verlassene Städte und Wohnungen. Stumm und selbstverständlich nehmen sie den Platz der Menschen ein. Ist vielleicht doch nicht alles so friedlich, wie es scheint?

Die subtil mit Farbstiften und Pastellkreide gezeichneten Geschichten der italienischen Künstlerin Gabriella Giandelli verweben Alltag und Realität mit Schönheit, Poesie und Geheimnissen. Giandellis fast naive, mit traumhaften, surrealen und magischen Situationen aufgeladene Bildsprache und der weitgehende Verzicht auf Worte machen ihr Werk unverwechselbar. Ein magisches, farbenreiches Paralleluniversum mit der Kraft, unseren Blick zu öffnen und zu erweitern.

Über die Künstlerin:

Die Comics von Gabriella Giandelli (* 1963) erscheinen seit 1984 u.a. in Alter Alter, L'Écho des Savanes, Dolce Vita, Frigidaire und Strapazin. Sie arbeitet für Zeitungen und Magazine wie La Repubblica, The New Yorker und Vanity. Ihre Graphic Novels und Kinderbücher werden von Verlagen in ganz Europa publiziert. Zudem gestaltet sie Stoffe, Teppiche, Objekte und Uhren für Designfirmen wie Alessi, Memphis, Swatch u.a.

Weiterhin lieferbar:



Anette Gehrig (Hg.)

Christoph Fischer – Während ich schlief
CHF 39.–/EUR 38,–
ISBN 978-3-85616-919-0



Barock – Zeitalter der Kontraste

Barock in der Schweiz und in Europa im kulturhistorischen Kontext

Meisterwerke aus internationalen Museen in neuem Licht

Ausstellung im Landesmuseum Zürich: 16. September 2022 bis 15. Januar 2023

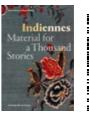
Der Barock ist ein Zeitalter der Kontraste, in dem Kunst, Architektur, Mode und Kunsthandwerk aufs Engste mit den religiösen, sozialen und politischen Umbrüchen der Zeit verknüpft waren. Die reich bebilderte Publikation beleuchtet unterschiedliche Facetten dieser grossen Kulturepoche aus interdisziplinärer Perspektive.

Ein besonderes Augenmerk gilt den vielfältigen Verbindungen der Schweiz mit Europa und der «Neuen Welt»: So erlebte die Handwerkskunst dank neuer Vorlieben, etwa für Indiennes-Stoffe oder chinesisches Porzellan, einen Aufschwung. Schweizer Architekten waren in weiten Teilen Europas tätig und somit massgeblich am Bauboom der römisch-katholischen Kirche beteiligt. Die barocke Hofkultur strahlte von den europäischen Höfen in die Schweiz aus und führte auch hier zu einer neuen Tafelkultur, prunkvollen Interieurs und luxuriöser Kleidung.

Weiterhin lieferbar:

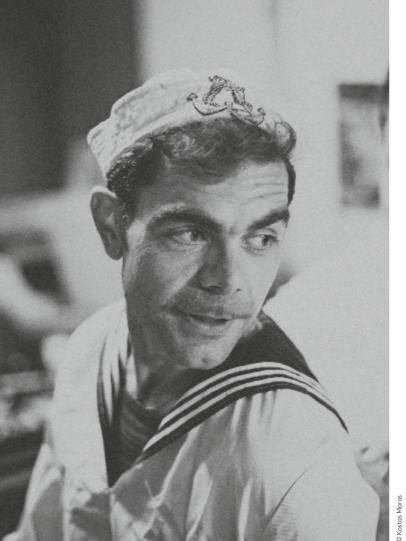


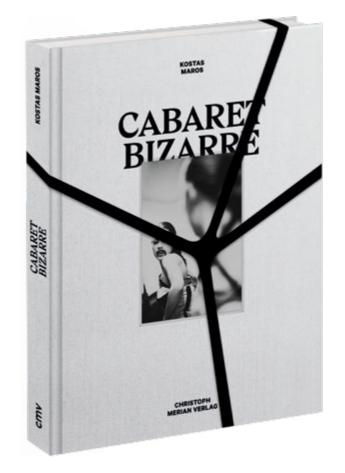
Historisches Museum Basel **Schöner trinken** Barockes Silber aus einer Basler Sammlung CHF 59.–/EUR 58,– ISBN 978-3-85616-966-4



Schweizerisches Nationalmuseum (Hg.)
Indiennes
Englisch
CHF 36.-/EUR 32,ISBN 978-3-85616-893-3







Kostas Maros

Cabaret Bizarre

ca. 192 Seiten, ca. 80 s/w Abbildungen, in Leinen gebunden, mit Kreuzgummiband, 22,5 × 29 cm Deutsch/Englisch/Französisch CHF 49.–/EUR 48,– ISBN 978-3-85616-981-7

Oktober 2022



Cabaret Bizarre

Intime Blicke hinter die Kulissen des Cabaret Bizarre

Opulentes Fotobuch in aussergewöhnlicher Aufmachung

Mit einem Text von X Schneeberger (Schweizer Literaturpreis 2021)

Seit 2013 begleitet der Fotograf Kostas Maros die Künstlerinnen und Performer des Cabaret Bizarre bei ihren europaweiten Auftritten. Die mehrfach ausgezeichneten Fotoarbeiten entstanden während der Vorführungen, aber auch im Backstage-Bereich. Intim und unverstellt zeigen sie Momente der Anspannung vor den Auftritten oder die Augenblicke euphorischer Erschöpfung nach der Show.

Inspiriert wurde das Cabaret Bizarre von den düsteren Kabaretts und Varieté-Theatern im Berlin der 1920er- und frühen 1930er-Jahre sowie von der surrealen Ästhetik Federico Fellinis und Luis Buñuels. Es ist eine Freakshow, ein Karneval der Lüste, ein Maskenball der Extreme für Paradiesvögel und Unangepasste. Das opulente Fotobuch feiert diese Gegenwelt einer rauschhaften Nacht, in der das Schöne und das Hässliche, Eleganz und Trash Hand in Hand gehen.

Über den Fotografen:
Kostas Maros (* 1980) ist seit 2013 in
der Schweiz und im Ausland für Editorial-,
Corporate- und Werbekunden tätig,
darüber hinaus setzt er freie Reportageund Kunstprojekte um. Seine Arbeiten
wurden unter anderem im Rahmen des
Prix de la Photographie Paris, des VFG
Nachwuchsförderpreises, des Swiss Press
Award und des Swiss Photo Award
(Gewinner 2018) ausgezeichnet.

Weiterhin lieferbar:



Catherine Iselin (Hg.) Kostas Maros **Hidden** CHF 49.–/EUR 48,– ISBN 978-3-85616-870-4









Eva Gschwind

Auf zur Urne!

Direkte Demokratie in Basel von den
Anfängen bis heute

ca. 350 Seiten, ca. 110 meist farbige Abbildungen, Klappenbroschur, 14,5 × 20 cm CHF 34.–/EUR 32,– ISBN 978-3-85616-982-4

September 2022 erscheint auch als E-Book



Auf zur Urne!

Eine Stadtgeschichte aus dem Blickwinkel der Volksabstimmungen

Direkte Demokratie in Basel-Stadt, für ein breites Publikum anschaulich erklärt

Erscheint in der Reihe Beiträge zur Basler Geschichte

Das konservative Basel verschloss sich der demokratischen Bewegung lange, bis 1875. Wie kam Basel-Stadt zur direkten Demokratie und damit zum Recht der Bevölkerung, über Volksinitiativen und Referenden mitzubestimmen? Wie sehr haben die Volksrechte die politische Mitbestimmung verändert, wer profitierte und wer blieb davon ausgeschlossen? Wann waren die Volksrechte Motor, wann Bremse?

Auf zur Urne! gibt Antworten auf diese Fragen und nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine spannende Zeitreise durch die Basler Politik der letzten 150 Jahre. Im Zentrum stehen die politisch agierenden Menschen, Meinungen, Interessenkonflikte und Krisen des direktdemokratischen Systems, aber auch die ungebrochene Lust an aktiver Mitwirkung.

Über die Autorin:
Eva Gschwind (* 1967) ist Politikwissenschafterin und arbeitete in den ersten
Berufsjahren als Journalistin. Heute ist sie Öffentlichkeitsbeauftragte des
Grossen Rates Basel-Stadt. Nebenbei ist sie als freie Autorin tätig und hat mehrere
Bücher und Artikel rund um die Basler
Politik, Frauenbiografien und die Stadt
Rheinfelden (mit) verfasst.

Weiterhin lieferbar:



Georg Kreis (Hg.) **Das Basler Frauenstimmrecht**CHF 34.–/EUR 32,–
ISBN 978-3-85616-818-6

Basel und Geschichte Christoph Merian Verlag

Celestino Piatti: Alles, was ich male, hat Augen

«Celestino Piatti ist ein wirkungsmächtiger moderner Klassiker der Designgeschichte.» (bz Basel)

«Es ist das grosse Verdienst des Jubiläumsbandes Alles, was ich male, hat Augen, dass Entwürfe mit Notizen, private Arbeiten und Fotos erstmals zu sehen sind.» (NZZ am Sonntag)

«Ein wunderbares Buch, das man immer und immer wieder anschauen und lesen mag.» (Brigitte Schweiz)

Bruno Manser – Tagebücher aus dem Regenwald

«Diese Tagebücher dokumentieren mit grossem Respekt das Leben einer untergehenden Welt. Man kann sich darin stundenlang verlieren.» (WoZ)

«Fast auf jeder Seite schmiegen sich die Bilder an die Erzählungen über die Sprache, Kultur und Lebensweise der Penan und über viele Tiere wie Orang-Utan oder Python.» (NZZ am Sonntag)



Claudio Miozzari, Barbara Piatti (Hg.)
Celestino Piatti: Alles, was ich male,
hat Augen
CHF 59.ISBN 978-3-85616-950-3
(In Deutschland und Österreich bestellen
Sie bitte mit ISBN 978-3-423-28300-7 bei dtv)

BRUNO MANSER 1864 SECRET AND STREET STREET

Bruno Manser Fonds (Hg.)
Bruno Manser – Tagebücher
aus dem Regenwald
CHF 98.–/EUR 98,–
ISBN 978-3-85616-900-8

Aus unserem Frühlingsprogramm



Fotomuseum Winterthur Nadine Wietlisbach (Hg.) **WahlFamilie/ChosenFamily** CHF 39.-/EUR 38,-Deutsch: ISBN 978-3-85616-967-1 Englisch: ISBN 978-3-85616-974-9



Christoph Merian Stiftung (Hg.) **Basel ungebaut** CHF 39.-/EUR 38,-ISBN 978-3-85616-965-7



Daniel Hagmann (Hg.) Verdachtsmomente CHF 34.-/EUR 32,-ISBN 978-3-85616-971-8



Aargauer Kunsthaus (Hg.) Dominic Michel, Jeanne Randolph **Coniunctura** CHF 39.–/EUR 38,– ISBN 978-3-85616-968-8



Lukas Schmutz Basel, unterwegs CHF 34.-/EUR 32,-ISBN 978-3-85616-969-5



Die Basler Eule (Hg.) **Die offene Tür** CHF 16.-/EUR 15,-ISBN 978-3-85616-972-5

14 Backlist Christoph Merian Verlag Backlist Christoph Merian Verlag

Unser Toptitel aus dem Frühlingsprogramm

Berührende Einblicke in elf ganz besondere Kindheiten

Wie prägend sind die ersten Lebensjahre? Elf Menschen, geboren zwischen 1944 und 1998, erzählen von ihrer aussergewöhnlichen Kindheit. Lilian aus El Salvador verlor ihre Eltern im Guerillakrieg und wurde mit acht in die Schweiz adoptiert. Walter wuchs in einem Zoo auf, wilde Tiere waren seine ersten Begleiter. Katharinas Vater war katholischer Priester und pflegte den Kontakt zu seiner Tochter nur im Verborgenen. Und Peter hatte durch die neue Lebensgefährtin seiner Mutter plötzlich zwei Mütter.



Die Autorinnen stehen für Veranstaltungen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an den Verlag.



Seraina Sattler, Anna Six Anders aufgewachsen CHF 29.-/EUR 28, ISBN 978-3-85616-970-1

Christoph Merian Verlag St. Alban-Vorstadt 12 CH-4002 Basel T+41 61 226 33 25 info@merianverlag.ch www.merianverlag.ch

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung Centralweg 16 CH-8910 Affoltern am Albis T +41 44 762 42 00 avainfo@ava.ch

Vertretung Schweiz

Scheidegger & Co. AG Obere Bahnhofstrasse 10 A CH-8910 Affoltern am Albis

Stephanie Brunner T +41 44 762 42 47 s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann T +41 44 762 42 46 a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Urs Wetli T +41 44 762 42 41 u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Auslieferung Deutschland und Österreich

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co. KG Postfach 2021 DE-37010 Göttingen T+49 551 384 20 00 bestellungen@gva-verlage.de

Vertretung Deutschland

Jessica Reitz reitz@buchart.org

Vertretung Österreich

Karin Matt k.matt@merianverlag.ch

Auslieferung Europa und Übersee

Idea Books Nieuwe Hemweg 6R NL-1013 BG Amsterdam T+31 20 622 61 54 idea@ideabooks.nl

Vertretung Europa und Übersee

Niederlande, Belgien und Skandinavien Idea Books idea@ideabooks.nl

Frankreich

Sébastien Richard contact@macadam-diffusion.fr

Südeuropa

Bookport bookport@bookport.it

Grossbritannien und Irland

Art Data orders@artdata.co.uk

USA und Kanada

Phillip Galgiani phillip@galgiani.com

Lateinamerika

Nicolás Friedmann nicolasfriedmann@gmail.com

Australien und Neuseeland

Perimeter Distribution idea@perimeterdistribution.com

Japan und Asien

Julie Onishi voice@sings.jp

China und Hongkong

China Publishers Services hkcps@biznetvigator.com

Folgen Sie uns auf



Auch bei VLB-TIX

Bei den Schweizer Preisen handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Prospekt Novitäten 2021 (Format 12×17 cm) bei AVA und GVA erhältlich AVA: EAN 2115942800507 GVA: CMV001